Plaggenesch beim Hof Geilmann, Habinghorst

Schlagwörter: Plaggenesch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Castrop-Rauxel
Kreis(e): Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Ackerschlag westlich des Hofes Geilmann ist ein Plaggenesch. Die Fläche ist in der Karte der schutzwürdigen Böden in NRW eingetragen. Die Parzelle zeigt bis heute eine allerdings wenig deutliche Anhöhung. Als intensiv aufgedüngter Acker ist die Fläche ein Zeugnis historischer Agrarkulturtechnik und hat aufgrund der langen historischen Nutzungsdauer Archivfunktion. Die überkommene Hofstelle, das Waldstück und die Feldgehölze um den Plaggenesch liegen in ihrer tradierten Anordnung zwischen den industriell geprägten Wasserläufen von Emscher und Rhein-Herne-Kanal.

Plaggenesch beim Hof Geilmann, Habinghorst

Schlagwörter: Plaggenesch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1000 bis 1850, Ende 1850
Koordinate WGS84: 51° 35 23,46 N: 7° 17 21,86 O / 51,58985°N: 7,28941°O
Koordinate UTM: 32.381.500,66 m: 5.716.808,14 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.589.402,00 m: 5.718.057,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Plaggenesch beim Hof Geilmann, Habinghorst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363N410-20090617-0003 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**









